

Unterrichtsplan zum Fallbuch

Thema: Familie

Diese Lektion konzentriert sich auf das Thema Familie und die Erklärung dieses Begriffs im Kontext europäischer Länder.

Dauer: 5 EU, könnte aufgrund der Sprachkompetenzen der Zielgruppe geändert/angepasst werden

Lernziele:

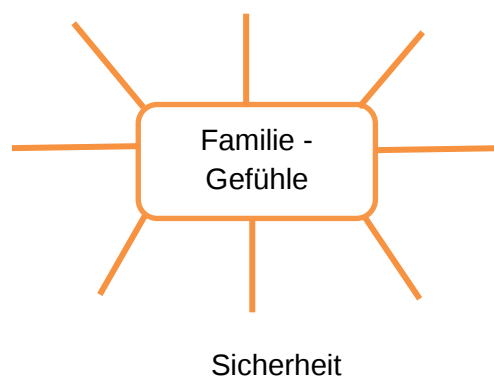
- Sich potenzieller Unterschiede im Verständnis des Begriffs „Familie“ bewusst sein.
- Die sozialen Beziehungen auf Deutsch besser verstehen können, um sich leichter integrieren zu können.
- Die besondere Rolle der Familie in der aufnehmenden Gesellschaft verstehen können.

Zusammenfassung der Aufgaben/Handlungen

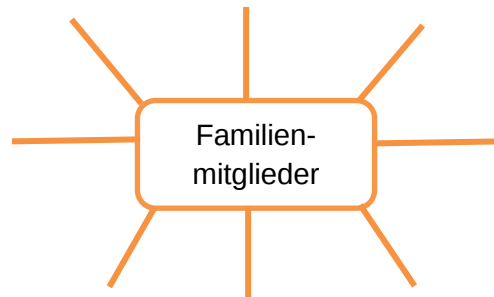
Aufgabe 1:

Die Lehrkraft beginnt die Unterrichtseinheit mit der folgenden Frage zum Brainstorming:

Schreiben Sie einige Gefühle auf, die Sie haben, wenn Sie den Begriff „Familie“ hören.



Anschließend fährt die Lehrkraft mit folgenden Fragen fort:
Welche Personen zählen in Ihrem Heimatland zur Familie?



Erkennen Sie Unterschiede in Bezug auf den Begriff „Familie“ in Ihrem Heimatland und in Deutschland?

Welche Rolle spielt die Familie in Ihrem Leben?

Was bedeutet es, eine „gute Familie“ zu haben?

Hinweis: In europäischen Ländern bedeutet der Begriff „Familie“ oft nur eine kleine Gruppe von Verwandten - Vater, Mutter, Kinder, manchmal zählen auch die Großeltern zu dieser Gruppe. z.B. In den arabischen Ländern gehören zur Familie auch Tanten, Onkel, Cousins, Neffen usw. Diese Informationen könnten für die Migranten wichtig sein, um die Beziehung in der deutschen Gesellschaft besser zu verstehen.

Aufgabe 2:

Die Lehrkraft schreibt folgenden Satz aus der deutschen Verfassung (Artikel 6 [Ehe - Familie - Kinder]) an die Tafel:

„Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.“*

Die Teilnehmer sollen über diesen Satz nachdenken und versuchen, ihn anhand einiger Beispiele zu erklären.

Was bedeutet der Satz?

Wie kann der Staat die Familie unterstützen?

In welchen Bereichen macht der Staat das?

* Je nach Sprachniveau kann die Lehrkraft den vollständigen Text des Artikels 6 verwenden und mit den Teilnehmern besprechen:

(1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.



(3) Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten versagen oder wenn die Kinder aus anderen Gründen zu verwahrlosen drohen.

(4) Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

(5) Den unehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

Aufgabe 3:

Die Lehrkraft bittet die Lernenden, sich den Interviewausschnitt anzuhören und folgende Fragen zu beantworten: (Azzat 11:43 --> 13:30)

Was hat der Sprecher über seine Familie erzählt?

Wer gehört zu seiner Familie?

Welche Funktion hat die Familie?

Wer hat der Familie geholfen?

Aufgabe 4:

Die Lehrkraft bittet die Lernenden, sich den Teil eines anderen Interviews anzuhören. danach werden folgende Fragen gestellt:

(Alex 04:46 --> 05:36)

Wer gehört für ihn zur Familie? Warum?

Was sagt der Sprecher über „Familie“?

Materialien/Equipment:

Videos, Beamer, Computer

Papier, Marker

Quellen:

<https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>